

Entscheidung: Studium Kunst/Deutsch LA Gymnasial das Richtige?

Beitrag von „MrJules“ vom 14. August 2020 13:44

Du sagst Sprachen zu lernen fällt dir leicht? Welche Sprachen sprichst du noch?

Du sagst, du warst schon in diesem Bereich tätig.

Evtl. wäre eine Tätigkeit (Übersetzer) für dich was. Sei es als klassischer Übersetzer oder in der internationalen Unternehmenskommunikation.

Kunst kann man immer noch als Hobby machen.

Die Sache ist halt, dass man sowohl bei der Tätigkeit als Kunstlehrer als auch als angestellter Grafiker oft nur geringe künstlerische Freiräume hat. Das widerspricht im Prinzip der Grundintention von Kunst, so wie ich sie sehe.

Du sagst, du hast schon mal eine Mappe erfolglos eingereicht, weil du nicht genug Zeit hattest?

Solche Mappen sollen die persönliche künstlerische Entwicklung über einen größeren Zeitraum (Jahre) abbilden. Sie sollen nicht aus Werken bestehen, die speziell für diesen Zweck angefertigt wurden (so ist es zumindest gedacht). Wenn du schon lange künstlerisch tätig bist, sollte das also eigentlich kein Grund sein dürfen.

Wenn du natürlich sicher meinst zu wissen, woran es lag, lässt sich da u.U. aber was machen, klar.

Mit der Google-Bildersuche wirst du viele Beispiele für erfolgreiche Mappen finden.